Gut aufgestellt für die Aufgaben und Herausforderungen von morgen

Die GWG Königsbrunn mbH verabschiedet ihren langjährigen Geschäftsführer Wolfgang Niederzoll und begrüßt Sibylle Leimer als neue Prokuristin. Ein Generationswechsel, der neue Impulse für die Zukunft setzt.



Von links: Bgm. Franz Feigl, Sibylle Leimer, Wolfgang Niederzoll, Günther Riebel

Fast fünf Jahrzehnte im Dienst der Stadt

Wolfgang Niederzoll kann zu Recht stolz auf die letzten fünf Jahrzehnte zurückblicken. 46 Jahre lang war er für die Stadt Königsbrunn als Geschäftsführer der GWG und der vormaligen Gesellschaft für Industrie- und Gewerbeansiedlung tätig. Eine scheinbar unglaublich lange Zeit, in der er viel geleistet und bewegt hat. Nun hat sich Wolfgang Niederzoll für den Ruhestand entschieden und legt sein Amt bei der GWG in andere Hände.

Königsbrunn boomt - auch das Gewerbegebiet Süd, das seine Handschrift trägt

„Ich habe im Königsbrunner Bauamt begonnen", berichtet Niederzoll von seinen Anfängen bei der Stadt, „und bekam als junger Beamter die Aufgabe übertragen, das Gewerbegebiet Süd zu entwickeln – ein echter Meilenstein für die Stadt." Schon in den 1970er-Jahren erlebte Königsbrunn eine große Boomphase und entwickelte sich rasant.

Der damalige Bürgermeister Friedrich Wohlfarth erkannte sowohl die Chancen für gewerbliche Ansiedlungen als auch das Potenzial von Wolfgang Niederzoll: Ihm übertrug er früh große Verantwortung. Bei Niederzoll liefen alle Fäden zusammen. Er bot Interessenten Grundstücke an, entwickelte Bebauungspläne, begleitete Neuordnungsverfahren und war für seine hocheffiziente Arbeitsweise bekannt. Das Konzept ging auf. Mehr als hundert erfolgreiche Gewerbeansiedlungen hat er ermöglicht und, wie er selbst sagt: „Über jede einzelne habe ich mich mit hundert Prozent Emotion gefreut."

Ein Erfolgsrezept dieser Zeit: die straffe Bündelung von Kompetenzen

Stundenlang könne er von den verschiedenen Projekten berichten: von großen und kleinen Unternehmen, von vermeintlichen Paukenschlägen und Luftschlössern ebenso wie von erfolgreichen Ansiedlungen, von denen die Stadt bis heute profitiert.

„Das Erfolgsgeheimnis dieser rasanten und positiven Entwicklung der städtischen Gewerbeansiedlung liegt zum einen in der Bündelung verschiedener Funktionen in einer Hand, die heute in dieser Form gar nicht mehr möglich wäre", erklärt sein Kollege Günther Riebel, der seit 26 Jahren ebenfalls GWG-Geschäftsführer ist. „Zum anderen war natürlich auch seine enorme Erfahrung aus dem Bauamt und der Schaffung von Baurecht hilfreich. Sie hat eine wesentliche Rolle in unseren gemeinsamen Jahren gespielt."

Vier Bürgermeister, eine außergewöhnlich lange Wegbegleitung

Unter vier Bürgermeistern war Wolfgang Niederzoll in den vergangenen fast fünf Jahrzehnten tätig: Friedrich Wohlfarth, Adam Metzner, Ludwig Fröhlich und Franz Feigl. Letzterer dankte Wolfgang Niederzoll bei dessen letzter Aufsichtsratssitzung für seinen außergewöhnlichen Einsatz: „Ihr Engagement und Ihr Erfahrungsschatz waren für die Stadt sehr wertvoll und haben insbesondere die Gewerbeansiedlung in Königsbrunn ganz maßgeblich vorangetrieben."

Über 26 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit mit Geschäftsführer Günther Riebel

Auch Günther Riebel spricht seinem langjährigen Geschäftsführerkollegen große Anerkennung aus. „Wir sind Wolfgang Niederzoll sehr dankbar für alles, was er geleistet hat. Er gilt als ausgewiesener Fachmann in der Gewerbeansiedlung und ist dafür weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Besonders freue ich mich bis heute darüber, dass unsere Zusammenarbeit von Anfang an so reibungslos verlaufen ist und wir menschlich wie auch fachlich auf einer Wellenlänge waren."

Eine wichtige Personalentscheidung mit Blick auf die Zukunft

Glücklich zeigt sich Günther Riebel auch über die Entscheidung des GWG-Aufsichtsrates, Sibylle Leimer, die seit mehr als zwölf Jahren die Leitung der Bautechnik im Unternehmen verantwortet, Prokura zu übertragen. Die Liste der Bauprojekte, die sie in dieser Zeit begleitet hat, ist ebenso lang wie beeindruckend. Außerdem wird Sibylle Leimer aufgrund ihrer Vernetzung mit der Mietverwaltung und der Buchhaltung als verantwortungsbewusste, abteilungsübergreifende Klammer geschätzt, die weit über die Bauprojekte hinauswirkt.

Das ist eine gute Basis für die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit in der Leitung des agilen Wohnungsunternehmens, das sich heute vor allem die gute, sichere und sozial verantwortbare Versorgung der Bürger mit Wohnraum zur Aufgabe gemacht hat. **„Wir sind gut aufgestellt und für die Zukunft gerüstet – so kann es weitergehen", freut sich Günther Riebel.**

Text: Dagmar Weindl / Foto: Konni Filbert